

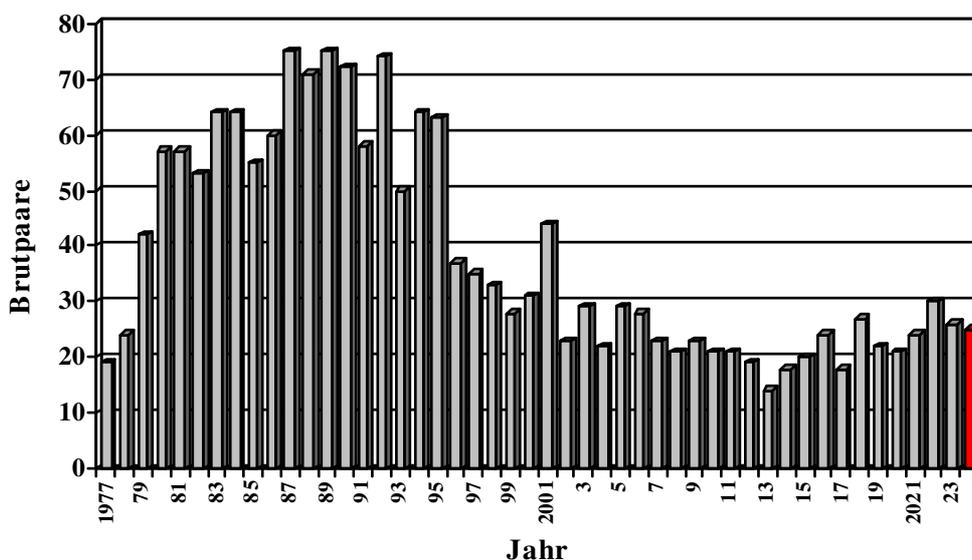
## Mehlschwalbenzählung 2024 im Stadtteil Hausen

Schon im Vorjahr stellte sich angesichts der kühlen und feuchten Witterung im Frühjahr die Frage, wie sich dies auf den Brutbestand der Mehlschwalbe auswirken würde. Mit 26 Paaren war gegenüber 30 Paaren im Jahr 2022 letztlich ein geringer Rückgang festzustellen.

Im Jahr 2024 war die Wettersituation zur Zugzeit der Mehlschwalben erneut ungünstig. Dies hat dazu geführt, dass die Vögel wieder sehr spät eingetroffen sind. So wurden an einem traditionell besiedelten Gebäude in der Gräfenwaldstraße die ersten vier Vögel am 11. Mai beobachtet. Auch an weiteren Stellen im Stadtgebiet waren nur wenige Mehlschwalben zu sehen.

Die Zählung der besetzten Nester erfolgte am 17. Juli und damit 10 Tage später als im Jahr zuvor. Das Ergebnis war etwas überraschend nahezu mit dem im Jahr 2023 identisch: An den verbliebenen 10 besiedelten Gebäuden haben insgesamt 25 Paare gebrütet; 23 davon in Nisthilfen und zwei in Naturnestern.

**Brutpaare der Mehlschwalbe von 1977 bis 2024  
im Stadtteil Hausen**



Da die Mehlschwalben kaum mehr feuchte tonige Erde für den Nestbau finden, hängt ihr Überleben vom Vorhandensein der Nisthilfen ab. Erforderlich ist neben Kontrolle und Reinigung der Kunstnester auch die Beseitigung der Kothaufen auf unter Nestern montierten Brettern. Wir sind in der glücklichen Lage, dass uns Mitarbeiter vom städtischen Bauhof bei solchen Aktionen mit einem Hubwagen tatkräftig unterstützen!